

### Biblischer Text dieses Tages

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen. Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher. Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

### Kurzer Gedanke

Der 4. Fastensonntag wird auch Laetare genannt und das heisst nichts anderes als „freue dich“.

Und just für diesen Sonntag ist der bekannte und tröstliche Psalm 23 vorgesehen.

David – dem dieser Psalm zugeschrieben wird – vergleicht die schwierigen Zeiten mit einem *finsternen Tal*. Doch er bleibt nicht stehen in der dunklen Schlucht - in der Angst, in der Unsicherheit, in der Gefahr. Er wendet sich an seinen Gott und traut ihm zu, dass er ihn aus dieser bedrohlichen Lage retten kann. Er setzt all sein Vertrauen auf Gott- auf seinen guten Hirten. David glaubt felsenfest daran, dass Gott ihm helfen wird, dass er an seiner Seite bleibt, dass er ihn niemals verlässt.

Auch uns ist diese Hoffnung zugesagt. Besonders dann, wenn wir vor grossen und beängstigenden Herausforderungen stehen – wir müssen sie nicht alleine meistern. Gott ist und bleibt an unserer Seite – auch wenn das Tal durch das wir heute gehen müssen, so dunkel ist, dass wir ihn kaum erkennen können. Gott wird auch diesen Weg mit uns gehen. Der gute Hirte wird uns durch die Schlucht und wieder auf *grüne Auen* und zum *Ruheplatz am Wasser* führen.

Wenn das kein Grund zur Freude ist.

### Gebet

Herr Jesus Christus, guter Hirte, du unser Heil, unser Licht, unsere Hoffnung.

Öffne unser Augen für die Menschen um uns, mit ihren Sorgen und Nöten, mit ihrer Angst und Ratlosigkeit.

Öffne unsere Herzen für eine Freude, die bleibt und eine Hoffnung, die sich nicht verliert.

Denn wir sind nicht allein. Wir gehen durch diese Zeit mit unseren Brüdern und Schwestern und mit dir an unserer Seite. Dafür danken wir dir. Amen.

### Segen

Gott sei dein Hirte, der dir das geben möge, was du zum Leben brauchst: Wärme, Geborgenheit und Liebe, Freiheit und Licht und das Vertrauen zu ihm, zu deinem Mitmenschen und zu dir selbst.

Auch in dunklen Zeiten und schmerzhaften Erfahrungen möge Gott dir beistehen und dir immer wieder Mut und neue Hoffnung schenken.

In Situationen der Angst möge er in dir die Kräfte wecken, die dir helfen, all dem, was du als bedrohlich erlebst, standhalten zu können.

Dazu segne uns, unsere Familien und Freunde, unser Land und die ganze Welt der dreieine Gott, +++ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.